

kunft aus *Zahl* (760, 41 ff.) und *Spille* (Nebenform von *Spindel*; s. 3, 675, 12 ff.) Deutsches Wörterb. 15, 318 f. und Kluge, Etymologisches Wörterb. der dt. Spr.<sup>24</sup>, S. 1004. – V. 469, C. 931, Pfister 341. – Vgl. Thüringisches Wbch. 6, 1159.

**zaspeln** 'Garn aufwickeln' [Reuters-La]. – Vgl. *Zaspel* 1.

Vgl. Thüringisches Wbch. 6, 1159, Deutsches Wbch. 15, 319.

**Zassares** s. 3, 32, 33 ff.

**Zasse** F. 'zappelige Person' [Steinau-Fu (neben *Zassel*; s. d.)].

**Zassel** F. 'unordentliche, nachlässige Frau' [Petersbg.-Fu], auch 'zappelige Person' [Steinau-Fu (neben *Zasse*; s. d.)].

Zu *Zasel* (s. d.) zu stellen? Vgl. *Zasselding* und *Zussel*.

**Zassel(-)** s. *Zasel(-)*

**Zasselding** N. 'flinkes, lebendiges kleines Mädchen' [Steinau-Fu]; vgl. *Zassel*.

**zasselig** s. *zaselig*.

**Zassem** M.? 'Geld' [Petersbg.-Fu], vgl. 3, 23, 33 ff., und *Zaster*.

**Zasseras** M. 1. s. 3, 32, 33 ff. – 2. 'Rübenkraut' [Dörsdf.-Ul].

**Zaster** M. 'Geld' [gestreut belegt im gesamten Wbch. gebiet]. *Dä hōt Z.* 'ist reich' [Kalteiche-Di]. *Z. kreg* 'Lohn bekommen' [Rödergrund-Fu].

Z. war im 19. Jh. auch in den Geheimspr. des Vogelsbergs gebräuchlich (s. Hess. Bll. f. Volkskde. 11, 171). Zur Herkunft aus zig. *sāter* 'Eisen' vgl. Kluge, Etymologisches Wörterb. der dt. Spr.<sup>24</sup>, S. 1004.

**zastern** 'zahlen' [Kass.: W. Lüttebrandt, Gasgenaden un Schmaguggen, 1917. S. 115]; vgl. *Zaster*.

**Zäte**, **Zätte** s. *Zeute*.

**Zätterine** s. 3, 916, 60 ff.

**Zaturei** s. 3, 34, 57 ff.

**Zatz** (K. 452) s. *Zatze*.

**Zatze** F. 1. \*'Hündin' [Langenschwalb.-Ut, Gshm., Johannisbg. (nb. *Zaupe*; s. d.)]. – 2. übertragen 'leicht zugängliche Frau' K. 452, Pfister 342. – 3. 'faseriges Stück Kuhfleisch' [Langenschwalb. (veraltet)].

Formen: *dsads* Gshm. – Zur Synonymik s. *Hündin*. Z. 3 hierher oder zur Wortsippe *Zasel* 2 (s. d.)?. – K. 452 u. Nachtrag 60. – Vgl. Rheinisches Wbch. 9, 719, 44 f.

**Zaub(e)l** s. *Zaupe* und *Zaupel*.

**Zauber** M. 1. wie schd. [spärlich bezeugt]; vgl. *Hexerei*. – 2. übertragen in der festen Wendung *Z. und Zores* 'Gesindel' [Frankf.].

Vgl. Frankfurter Wbch. 6, 3618.

**Zauberer** M. Wie schd. [Gelnhsn. (neben häufigerem *Hexenmeister*; s. d.)].

**Zauberflöte** F. Übertragen Scherzschimpfwort für eine ältere Frau [Frankf.].

Vgl. Frankfurter Wbch. 6, 3618.

**zaubern** Wie schd. [spärlich bezeugt]; vgl. *hexen*.

**zauchen** (K. 452) s. *zauen*.

**zaueln** (*tsö<sup>r</sup>rəln*) = *zaudern* (s. d.) [Steina-Zi]. Wer beim Fortgehen *zöurelt*, kommt auch nicht rechtzeitig zurück [ebd.].

**Zauderer** M. Wie schd. 'zögerlicher Mensch'. *Du best en ale Zäurerer* [Dsbg.]; vgl. *zaudern*.

**zauderig** 'zögerlich', 'zaudernd' [Hü], auch 'zittrig' [Eschr. (selten)]. In der Heimatdichtung: *Die war handfest und nicht z.* 'zögerte nicht lange' (H. Ruppel, Mannsvolk und Weibsleut, 1922, S. 177).

Formen: *dsöurəriχ* Eschr., sonst *dsaudərχ* Vgl. *zaudern*.

**zaudern** Wie schd. 'unentschlossen zögern' [Calden-Hg Dsbg.]. *Du zäurerscht so lange, berres so späre äs* [Dsbg.].

Formen: *dsöürərn* [Dsbg.], niederdt. *töydərn* Calden. – Vgl. Deutsches Wbch. 15, 393 ff.

**Zaue**, **Zäue** s. *Zauge*.

**zauen<sup>1</sup>**, *zäuen* Refl. 'sich beeilen' [Goldhsn.-We Schm. Amtshsn.-Wi (veraltet)]. *Do kannste dech awwer zaue* [Goldhsn.]. *Zau dich e wenk!* [Schmalk.]. In einem Reim Beeren sammelnder Kinder: *Here, here, here, Wir kommen aus den Beere. Wir haben sie wit gehole, und haben sie nit gestohle. Dä henge kommte der Stühlasch, der sich net gezaut hat* [Klkschmdk.]; vgl. *Beere*.

Formen: *tsqu* Klkschmdk., *tsauə* Goldhsn., *tsöuə* Amtshsn. – Zu mhd. *zouwen* 'eilen', 'vonstatten gehen'. – K. 452, V. 465. – Vgl. Thüringisches Wbch. 6, 1161.

**zauen<sup>2</sup>** s. *zaugen*.

**Zaufe** F. 1. 'läufische Hündin' [Rho], auch 'Schimpfwort für einen (weiblichen) Hund' [Tw-Ammenhsn. Massenhsn.]. – 2. übertragen 'schlechtes Weib', 'mannstolles Mädchen' [Rho. Freienhgn.-Ed].

Formen: *tsaufə* Freienhgn., *tsqfə* Rho. Ammenhsn. Massenhsn. – Vgl. *Zaupe*.

**Zauge**, **Zäuge** F. 'Verbindungskette zwischen Vorderpflug und Hinterpflug (= Bd. 2 Abb. 68 a, die an Teil 6 herunterhängende Kette)' [Nst. Oberhörgern-Gi].

Formen: *tsq* Nst., *dsq* Oberhörgern. – Vgl. Deutsches Wbch. 15, 398. – S. auch Schwäbisches Wörterb. 6, 1060 (*Zaugel*) sowie *zaugen*.

**zaugen** (*dsaugə*) 'ziehen' [Herbstn.-La (nb. *dinsen*, s. d.)]; vgl. *ziehen*.

**Zaum<sup>1</sup>** M. Wie schd. 'Riemenwerk am Kopf der Zug- und Reittiere zum Lenken und Führen'. *Der Gäul muß den Zöhm ānhon, seßd 'sonst' erre net se haaln* [Dsbg.]. *Der Gaul hod de Zahm verrisse* [Wtfd.]. Rda. *Kef dr net erschter de Zöm bie de Gaul* 'mach es der Reihe nach' [Zi]; weitere Rdaa. s. *Gaul* und *Zunge*.

Formen: *tsaum* Bkkm., *dsöm* Naunh.Bi Wtfd., *dsām* Arzb.-Uw, *dsēm* Atzenhn.-Al, *tsöm* Goßfdn.-Ma, *dsoum* Feudgn.-Wi; Sg. *dsöm* – Pl. *dsēmə* Beb.; niederdt. *taum* Rho. – Vgl. Rheinisches Wbch. 9, 722, 21 ff., Thüringisches Wbch. 6, 1162, Frankfurter Wbch. 6, 3618, Deutsches Wbch. 15, 399 ff. – S. *zäumen*.

**Zaum<sup>2</sup>** s. *Zaum<sup>1</sup>*.

**zäumen** 'einem Zug- oder Reittier den Zaum anlegen' [Dsbg. Feudgn.-Wi Ober-Ohnen-Al]. *Geh hen on zehm de Pere* [Dsbg.]. *Du zoimst ds Paad* [Feudgn.-Wi].

Formen: *dsēmə*. – Vgl. Rheinisches Wbch. 9, 723, 3 ff., Thüringisches Wbch. 6, 1162. – S. *Zaum*.

**Zaumgebiß** N. 'Teil des Pferdegeschirrs' [Li-Fussgn. Hintermeilgn.]; vgl. *Gebiß*.

**Zaumkette** F. 'Teil des Pferdegeschirrs' [Rbhsn. Nst.].

**Zaumkönig** s. *Zaunkönig*.

**Zaumkopf**, *-korb* (?) M. \*'Teil des Pferdegeschirrs' [Limb.-Ow Li].

Formen: *tsaumkop* Limb. Fussgn.-Li, *-ku<sup>e</sup>b* Li-Hintermeilgn., *-ko<sup>r</sup>b* Dorchhm.-Li; hierzu auch *-ko<sup>e</sup>bbe* (G.?: Laienschrbg.) Dornfd.-Li. – Vgl. Rheinisches Wbch. 9, 722, 58 ff.

**Zaumkops**, *-koeb* (?) M. \*'Teil des Pferdegeschirrs' [Limb.-Ow Li].

Formen: *tsaumkop* Limb. Fussgn.-Li, *-ku<sup>e</sup>b* Li-Hintermeilgn., *-ko<sup>r</sup>b* Dorchhm.-Li; hierzu auch *-ko<sup>e</sup>bbe* (G.?: Laienschrbg.) Dornfd.-Li. – Vgl. Rheinisches Wbch. 9, 722, 58, ff.

**Zaumkuppe** (?) s. *Zaumkopf*.

**Zäumskittel** s. *Zäunskittel*.